

Villfälteg Landwirtschaft vu muer!

Die Vereinigung „Lëtzebuenger Landjugend a Jongbaueren a.s.b.l.“ (LLJ) hatte auch in diesem Jahr wieder auf ihren traditionellen „Jongbauerendag“ im *Lycée technique agricole* in Gilsdorf eingeladen. Zu der Veranstaltung, die am Sonntag, dem 26. November 2023 unter dem Motto „Villfälteg Landwirtschaft vu muer“ stattgefunden hat, hatten sich zahlreiche Interessenten eingefunden.

Luc Emering, abtretender Nationalpräsident der LLJ, hieß alle Anwesenden herzlich willkommen und gab einen kleinen Rückblick auf verschiedene wichtige Veranstaltungen die unter seiner dreijährigen Präsidentschaft organisiert worden waren. Ganz besonders begrüßte er Herrn Weihbischof, Msgr. Leo, Wagener und die späteren Panelteilnehmer. Im Anschluss erfolgte der offizielle Nationalpräsidenten Wechsel zwischen Luc Emering und Charel Ferring, sowie der Wechsel zwischen Max Blom und Sara Thill als Vizepräsidenten. Im Anschluss richtete Charel Ferring einige Worte an das Publikum, bevor er das Wort an Weihbischof Leo Wagener übergab. Der Weihbischof seinerseits bedankte sich für den freundlichen Empfang und betonte seinerseits, dass die Mitglieder der LLJ stolz auf ihre Leistungen und ihr Engagement sein können und verwies auf die Wichtigkeit dieser Jugendorganisation und die daraus resultierenden Resultate.

Villfälteg Landwirtschaft vu muer!

Im Anschluss trugen Sara Thill und Charles Welbes, Mitglieder der LLJ-Arbeitsgruppe *Agrarpolitik*, die Stellungnahme¹ vor, in welcher die aktuellen Missstände in der Politik, wie beispielsweise der Dauerbrenner, der fehlenden Reglementierungen in verschiedenen Bereichen der Landwirtschaft. Aber auch die Missstände bezüglich der Entwertung der Ausbildungsdiplome in der Ackerbauschule wurden aufgegriffen, sowie der Ausbau der Agri-PV und dem Biogas wurden thematisiert.

In der anschließenden Diskussionsrunde, mit Marthe Bourg und Charel Ferring, *Nationalpräsidenten der LLJ*, sowie Dr. André Weidenhaupt, *Premier Conseiller de gouvernement - Umweltministerium*, Dr. Félix Wildschütz, Direktor der *Administration luxembourgeoise vétérinaire et alimentaire*, Marc Weyland, Direktor des *Service techniques de l'agriculture*, Georges Reding, *Chargé de la direction des énergies renouvelables - Ministerium für Energie und Raumentwicklung*, und Jean-Claude Muller, *Präsident Lëtzebuenger Landesuebstbauveräin* wurde die Thematik des Abends „Villfälteg Landwirtschaft vu muer“ in Form von Videos aufgegriffen und von den jeweiligen Experten fachgerecht erklärt, Missstände beseitigt und weitere wichtige Informationen mitgeteilt.

Anschließend übernahm Serge Wilmes, Umweltminister, kurz das Wort. Er bedankte sich seinerseits für die Einladung und betonte die Wichtigkeit einer solchen Veranstaltung. Er erwähnte auch die Wichtigkeit eines Dialoges und forderte diesen gemeinsamen Dialog auch in naher Zukunft bei einem gemeinsamen Treffen.

¹ Vollständige Stellungnahme einsehbar unter www.jongbaueren.lu

Landwirtschaftsminister Martine Hansen übernahm im Anschluss das Wort und bedankte sich bei der Landjugend und den Jungbauern für ihr unermüdliches Engagement. So lobte sie den konstruktiven Dialog und Kritik, betonte jedoch auch, dass dieser Dialog auch unter Ihrer Schirmherrschaft des Landwirtschaftsministeriums weiter bestehen müsse und auch Ihre Tür jederzeit offen stünde. Im Weiteren nahm sie auch Stellung zu einigen Vorwürfen und gab weitere Erklärungen hinsichtlich dieser Problematiken.

Im Anschluss an die Worte des Landwirtschaftsministers bedankte sich Charel Ferring bei allen Anwesenden für den konstruktiven Dialog und lud die Gäste ein, den Abend mit einem Ehrenwein ausklingen zu lassen.

Mylène Schrenger

info@jongbaueren.lu